

INHALT

Vorwort	7
Einführung	9

ERSTER TEIL

GESCHICHTE UND ENTWICKLUNG DES FRANZÖSISCHEN KÜNSTLERBILDNISSES IM 17. JAHRHUNDERT

I. DIE GENESE DES FRANZÖSISCHEN KÜNSTLERPORTRÄTS IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 17. JAHRHUNDERTS	17
1. Frühe Entwicklungslinien des französischen Künstlerbildnisses	20
2. Die Bildnisse der Generation der Akademiegründer	37
II. DIE GRÜNDUNG DER »ACADÉMIE ROYALE DE PEINTURE ET DE SCULPTURE« (1648):	46
1. Die Akademie als Auftraggeber des Künstlerporträts und die Porträtwürdigkeit der Künstler	51
2. Die Präsentation der Künstlerbildnisse in der Akademie	56
III. DAS KÜNSTLERBILDNIS ALS »PORTRAIT D'APPARAT«	60
1. Formale Gestaltungsmittel	62
2. Das Bildnis des idealen Künstlers	72
3. Die Akademiker und der König	89
IV. AUSSERHALB DER AKADEMIE ENTSTANDENE KÜNSTLERPORTRÄTS	99
V. NEUE TENDENZEN DES KÜNSTLERBILDNISSES IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS	110

ZWEITER TEIL

DIE ATTRIBUTE DES KÜNSTLERS AUF SEINEM BILDNIS

I. DER »DESSEIN« ALS GEISTIGES UND KREATIVES PRINZIP DIE ATTRIBUTE DER ZEICHNUNG IM PORTRÄT DES KÜNSTLERS	127
--	-----

INHALT

II.	»DESSEIN« UND »COULEUR«. DAS BILDNIS DES MALERS VOR DEM HINTERGRUND DES »DÉBAT SUR LE COLORIS«	142
1.	Poussin als Angelpunkt der akademischen Doktrin Die 1649 und 1650 entstandenen Selbstbildnisse des Malers	143
2.	Der »débat sur le coloris« und neue Typen des Künstlerbildnisses	169
III.	ZUR REZEPTION VON GIOVANNI BELLORIS »IDEA-PRINZIP« IN FRANKREICH	195
1.	Der »dessein« als Kenntnis der idealen Form	195
2.	Die Künste unter dem Patronat der Minerva	198
3.	Die Antike als absoluter Maßstab der Schönheitsfindung	208
IV.	ANTIKES IM KÜNSTLERBILDNIS	215
1.	Die Vorbildfunktion einzelner antiker Skulpturen	215
2.	Die Antike im Porträt des Bildhauers	216
3.	Die Antike im Bildnis des Malers und des Architekten	237
V.	DAS IDEAL DER AKADEMIE: DER KÜNSTLER ALS TUGENDHELD UND »PICTOR DOCTUS«	247
VI.	DIE KONZEPTION DER KÜNSTLERISCHEN ARBEIT ZU BEGINN DES 18. JAHRHUNDERTS: »GÉNIE« UND »IMAGINATION«	256
	VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN LITERATUR	265
	WERKVERZEICHNIS	281
	BILDNACHWEIS	309
	PERSONENREGISTER	310